

## Leserbriefe

### Ein Märchen

Zum Thema „Milchmarkt“.

Es waren einmal zwei gute starke Pferde, das eine hieß BDM das andere Bayern MeG. Sie waren zusammen an einen Wagen gespannt, beladen mit vielen besseren Milchpreisen und freiwilligen Mengenbeschränkungen. Sie sollten die Ladung zu den Bauern bringen. Doch sie standen an einer Kreuzung. Es gab zwei Wege. Die Pferde konnten sich nicht einigen, welcher Weg der bessere wäre. Nach langem Gerede und Gezanke kam es zu keiner Einigung. Schließlich spannten sie den Wagen aus. Aber weil es gute Pferde waren und damit nicht alles verloren war, nahm jedes Pferd einen kleinen Teil der Ladung auf seinen Rücken und ging seinen Weg. Doch der Weg war steinig und die Ladung schlecht verzerrt und so verloren sie auch den Rest.

Als die beiden Pferde am Ziel schließlich von den Bauern gefragt wurden, warum sie denn nicht zusammen mit dem Wagen einen Weg gegangen seien, sagte das eine: „Ich hab den anderen immer wieder eingeladen, aber er ist nicht mitgekommen“. Das andere Pferd sagte: „Ich wäre ja mitgekommen, aber er hat mich nie richtig ernst genommen“. Die Bauern tadelten ihre Pferde zwar, aber weil es brave Leute waren, gaben sie ihnen doch wieder Stall und Futter. Und so ist es gekommen, dass bessere Milchpreise und freiwillige Mengenbegrenzung nie bei den Bauern angekommen sind.

**Monika Knauer**  
86860 Jengen

### Private Holzhändler erhalten

Zum Artikel „Forstzusammenschlüsse sind gefordert“ im LW Nr. 41 vom 15. 10. 05.

Landwirtschaftsminister Miller forderte die Weiterentwicklung der Forstzusammenschlüsse. Dies ist soweit richtig. Es ist aber auch darauf zu achten, dass nicht Wasserköpfe produziert werden, die dann kaum mehr finanzierbar sind. Darum ist es wichtig, dass auch in Zukunft private Holzhändler am Markt mitmischen, denn Konkurrenz belebt das Geschäft. Die privaten Händler kommen in der Regel mit weniger Bürokratie aus und sorgen so dafür, dass auch die genossenschaftlichen Vermarkter lernen, mit spitzem Bleistift den eigenen Aufwand zu kalkulieren. Es hat sich bei anderen landwirtschaftlichen Genossenschaften schon oft gezeigt, dass sehr schnell viele Köche den Brei verderben können.

Auch von der Überbetonung des Laubwaldes sollte man abrücken. Natürlich sollen die Nadelholzmonokulturen aufgelockert werden, aber das Nadelholz wird auch in Zukunft in

**Leserbriefe an das Wochenblatt stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar. Sie sollen sich auf Beiträge des Wochenblattes beziehen. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Texte vor. Briefe ohne Angaben des vollen Namens und der Adresse können wir nicht veröffentlichen. Zudem wird keine Korrespondenz geführt.**

weiten Bereichen der Brotbaum bleiben. Auch aus naturschutzfachlicher Sicht haben die Nadelbäume ihre Vorteile, so kann sich nämlich im Winter im Laubwald kein Vogel verstecken.

**Franz Thielmann**  
Aschhofenerstrasse 4  
83620 Feldkirchen-Westerham

### Maßlos abgezockt

Zu den Leserbriefen von Werner Hörath und Günter Schuster sowie Günter Fiedler im LW Nr. 38 vom 24. 9. 05 und im LW Nr. 40 vom 8. 10. 05 und zum Thema „Ersatzteile“.

Zunächst möchte ich feststellen, dass Service und Kundenfreundlichkeit bei der BayWa hervorragend sind. Wie sich allerdings beide Briefschreiber erklären, dass „Original-Fendt-Schrauben“ den Preis rechtfertigen, bleibt mir rätselhaft. Zumal Fendt kein Schraubenhersteller ist und die Ware ebenfalls von Zulieferern bezieht. Ebenfalls verborgen bleibt mir der Sinn des Arguments, Werner Hörath hätte die gleichen Schrauben gleicher Güte zum gleichen

Preis auch bei der BayWa erwerben können. Einen Satz nachher wird behauptet, es wären Schrauben mit einem Sondermaß von M8x26 mit Schaft. Ich darf doch sehr bitten, es handelt sich um maximal einen Gewindegang und Schrauben mit oder ohne Schaft rechtfertigen den Preis nicht und sind offensichtlich auch bei der BayWa erhältlich. Von der technischen Seite (Abscherfestigkeit) will ich mich als Werkzeugmacher gar nicht erst äußern, ich möchte niemanden lächerlich machen. Wer sichert mir die „Einsatzsicherheit und Haltbarkeit“ der Fendt-Schraube, wenn sie nicht hält? Die Firma Fendt jedenfalls nicht. Wenn sie reißen, ist das genauso mein Problem wie bei einer Schraube, die ich bei der BayWa am gleichen Schalter kaufe.

Ich bin Eigentümer eines Fendt GT 275F und für den Blechrahmen der Frontscheibe der Fahrerkabine soll ich 800 € hinblättern. Wohl gemerkt ohne Scheibe, ohne Dichtungsgummi, ohne Einbau und ohne Mehrwertsteuer. Gelinde gesagt, fühle ich mich über die Ersatzteilpreise maßlos abgezockt. Und durch den Leserbrief von Günter Schuster und Günter Fiedler auch noch maßlos verarscht.

**Ernst Schmidt**  
Bachgasse 3  
93449 Waldmünchen

## Schaufenster

### Stammheber

Ein wirksames Hilfsmittel zum sicheren und effektiven Zerschneiden von Stämmen ist der Stammheber SH Vario. Er besteht aus einem ausziehbaren Hebel und einer Stammklemmvorrichtung. Das Handling ist kinderleicht und beschränkt sich auf lediglich drei Handgriffe. Erstens: Den Stammheber mit angehobener Stammklemme unter den Baumstamm schieben. Zweitens: Die variable Stammklemme mit dem Fuß antippen. Jetzt stellt sich die Stammklemme automatisch auf die Dicke des Stammes ein und drittens: Verlängerung ausziehen und nach hinten umlegen. Nun liegt der Stamm gegen Wegrutschen gesichert und etwa 15 cm vom Boden angehoben auf dem Stammheber und damit zum freien Absägen bereit.

**KaTec**  
Niederhöchstädter Straße 62 a, 61476 Kronberg  
Tel.: 0 61 73/96 63 80, Fax: 0 61 73/96 63 81  
E-Mail: [info@stammheber.de](mailto:info@stammheber.de)  
Internet: [www.stammheber.de](http://www.stammheber.de)

### Abroll-Kipper

Die Firma Krampe-Fahrzeugbau erweitert die Angebotspalette mit einem 3-Achs-Sattelauflieger mit Hakenlift für den gewerblichen LKW-Einsatz. Speziell für Kurzstrecken bietet sich diese Fahrzeugform an, da der Containerwechsel innerhalb kürzester Zeit erfolgen kann und lästiges Umladen auf den Anhänger entfällt. Es können Abrollcontainer mit 7 m oder als Sonderkonstruktion mit 8,5 m transportiert werden. Es werden HYVA-Abrollkipper mit 260 oder 300 kN Hubkraft eingesetzt; eine Knick-Schubversion ist auch lieferbar. Die Sattelauflieger sind in 2- oder 3-achsiger Ausführung erhältlich. Die luftgefederten Achsen sind mit Trommel- oder Scheibenbremsen lieferbar, auch mit Liftachse.

**Krampe Fahrzeug GmbH**  
Bahnhofsallee 39, 48653 Coesfeld-Lette  
Tel.: 025 46/93 03-0, Fax: -14  
Internet: [www.krampe.de](http://www.krampe.de)

### Gülleabdeckung

Beim System Hexa-Cover zur Abdeckung von Güllegruben wurde die Kantenform optimiert. Die Lagestabilität und sichere Anordnung der Elemente wurde dadurch verbessert. Nach einem Sturm ordnen sich die Schwimmkörper wieder an. Ein positiver Nebeneffekt ist die noch bessere Abdeckung. Das System besteht aus sechseckigen Schwimmkörpern, die etwas handflächengroß sind. Sie verteilen sich auf dünnflüssiger Gülle durch Wellen oder Wind oder leichte Bewegung durch rühren. Nach einiger Zeit ordnen sich die Schwimmkörper zu einer nahezu vollständig geschlossenen Oberfläche an. Die Emissionsminderungen liegen laut DLG-Prüfung im Prozent für Geruch bei Werten von circa 90 Prozent bis über 95 Prozent. Einsatzziele sind dünnflüssige Gülle oder Gärreste aus Biogasanlagen ohne Schwimmschicht. Sehr leichte Schwimmschichten können vor dem Einsatz weggerührt werden.

**Hexa-Cover**  
Bahnhofstraße 17A, 31275 Lehrte  
Tel.: 0 51 32/58 86 63  
E-Mail: [mk@hexa-cover.de](mailto:mk@hexa-cover.de), Internet: [www.hexa-cover.de](http://www.hexa-cover.de)

### Verdichtungs-Tester

Mit dem Boden-Verdichtungstester „SCT“ von Dickey-john kann man einfach und schnell Bodenverdichtungen feststellen. Er besteht aus einem schlagfesten, witterungsbeständigen Gehäuse mit Griffstück. Die leicht ablesbare, farbige Anzeige ist aus rostfreiem Stahl, eine Energieversorgung ist nicht erforderlich. Der Messstab ist auch aus rostfreiem Stahl mit einer Tiefenanzeige von 8 bis 42 cm. Für leichte bis schwere Böden sind austauschbare Prüfspitzen lieferbar.

**Reichhardt GmbH Steuerungstechnik**  
Hofgut Ringelshausen, 35410 Hungen  
Tel.: 060 43/96 45-15, Fax: /4365  
E-Mail: [info@reichhardt.org](mailto:info@reichhardt.org)  
Internet: [www.reichhardt.org](http://www.reichhardt.org)